

**DUITS TWEEDE ADDISIONELE TAAL: VRAESTEL I  
TEXTS / TEXTE**

Tyd: 2 uur

100 punte

---

**LEES ASSEBLIEF DIE VOLGENDE INSTRUKSIES NOUKEURIG DEUR**

1. Hierdie vraestel bestaan uit 12 bladsye van Tekste (Texte) en 'n Antwoordboekie (Antwortheft) van 14 bladsye (i–xiv). Maak asseblief seker dat jou vraestel volledig is.
  2. Die tekste is in hierdie vraestel, maar die vrae is in die Antwoordboekie.
  3. Lees die vrae noukeurig deur.
  4. Beantwoord AL die vrae in Afdeling A en **ÓF** Vraag 4 en Vraag 5 **ÓF** Vraag 6 en Vraag 7 in Afdeling B.
  5. Beantwoord asseblief al die vrae in die Antwoordboekie.
  6. Dit is in jou eie belang om leesbaar te skryf en jou werk netjies aan te bied.
- 

**Planen Sie die nächsten zwei Stunden anhand der folgenden Übersicht:**

<b>Teil A</b>	<b>Leseverstehen</b>		
	Aufgabe 1	Globalverstehen	21 Punkte
	Aufgabe 2	Selektivverstehen	19 Punkte
	Aufgabe 3	Detailverstehen	<u>20 Punkte</u>
			60 Punkte
<b>Teil B</b>	<b>Literatur: Vorgeschriebene Texte</b>		
	Aufgabe 4		20 Punkte
	Aufgabe 5		<u>20 Punkte</u>
			40 Punkte
	<b>ODER</b>		
	Aufgabe 6		20 Punkte
	Aufgabe 7		<u>20 Punkte</u>
			40 Punkte

**Summe: 100 Punkte**

## TEIL A LESEVERSTEHEN

### AUFGABE 1 GLOBALVERSTEHEN

Lesen Sie bitte die folgenden Texte 1.1 und 1.2. Bearbeiten Sie bitte alle Aufgaben und schreiben Sie Ihre Lösungen in das Antwortheft.

#### TEKS 1.1

##### 1.1.0 Beispiel



[<<https://www.google.com/search?q=kreis+sommerland>>]

Sommerland liegt nicht in der Karibik, sondern in Schleswig-Holstein in der Nähe von Hamburg. Der Name kommt daher, dass man nur im Sommer dort wohnen konnte, weil im Herbst, Winter und Frühling das Marschland unter Wasser war.

[<Deutsch perfekt 9/2018>]

##### 1.1.1



[<Shutterstock images <https://www.google.com/search?q=restorer+at+work++on+cstles>>]

Die Zeit geht auch an Märchenschlössern nicht problemlos vorbei. Experten restaurieren deshalb mehr als 2300 historische Objekte in Schloss Neuschwanstein. Sie arbeiten zum Beispiel an Möbeln, Textilien, Bildern, Fenstern und auch Türen. Es ist eine der größten und komplexesten Innenrestaurierungen in der Geschichte des bayerischen Schlosses. Sie kostet 20 Millionen Euro und soll bis ins Jahr 2022 dauern. Potenzielle Besucher müssen aber keine Angst haben: Alle Räume bleiben für das Publikum offen.

[<Deutsch perfekt 3/2019>]

## 1.1.2



[<Gettyimages <<https://www.google.com/search?q=donauschwimmen>>]

Für viele ist es ein großer Spaß: das Donauschwimmen im bayerischen Neuburg. Bei Europas größtem Winterschwimmen springen jedes Jahr circa 2000 Menschen in den wirklich sehr kalten Fluss. Besonders Mutige tun dies in Badehose oder Badeanzug. Letztes Jahr waren Dekoration und Outfit aber egal: Menschen und Schiffe mussten draußen bleiben. Der Wasserstand der Donau war nämlich zu hoch. Schwimmen war deshalb zu gefährlich.

[<Bearbeitet aus Deutsch perfekt 2/2019>]

## 1.1.3

## Ausleihkarte - Klassenbücherei

Ausleihkarte - Klassenbücherei

	Name des Buchs	geliehen am	zurück am	Buch ok?
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				

[<<https://www.google.com/search?q=ausleih+Klassenbücherei>>]

Wer Bücher aus einer Bibliothek ausleiht und sie zu spät zurückbringt, der muss Gebühren zahlen. Das weiß eigentlich jeder. Eine Psychologie-Professorin hat sich für ihre Arbeit 50 Bücher von ihrer Universitätsbibliothek ausgeliehen. Sie hat alle einen Monat zu spät zurückgebracht. Die Professorin soll jetzt 2250 Euro Gebühren zahlen – 45 Euro für jedes Buch. Damit war sie nicht einverstanden. Sie findet die Summe zu hoch. Aber vor Gericht hatte sie keinen Erfolg: Sie muss leider bezahlen.

[<Deutsch perfekt 1/2019>]

1.1.4



[<<https://www.google.com/search?q=tattoos+i+hate+Coriander>>]

Bei Koriander gehen die Meinungen von Feinschmeckern weit auseinander. Während es dem einen schmeckt, löst es beim anderen Ekel aus. „Koriander schmeckt nach Seife!“ hört man häufiger von Menschen, die Koriander hassen. Auf Facebook hat sich eine Gruppe namens „Ich hasse Koriander“ zusammengetan. Inzwischen sind es über 200.000 Menschen, die ihren Hass auf Koriander gemeinsam mit Humor zelebrieren.

[<<https://www.jetzt.de/digital/hass-auf-koriander>>]

1.1.5



**Gut für mich. Gut für die Umwelt.**

[<<https://www.google.com/search?q=umwelt+braunes+obst>>]

Ein Drittel aller produzierten Nahrungsmittel landet im Müll. Wir müssen jetzt aber anders denken. Statt immer nur das schönste Obst zu verkaufen, will ein europäischer Supermarkt zum Beispiel nur „hässliche“ Produkte verkaufen. Dabei sparen die Kunden Geld und überlegen, worauf es eigentlich ankommt. Auch Genmodifizierung soll helfen, weniger Abfall entstehen zu lassen. Äpfel können so später brauner werden, was sie attraktiver macht.

[<<https://www.spiesser.de/heftarchiv#180>>]

1.1.6



[<Clipart image>]

Wer sein Haus zum Smarthome machen will, muss bei der Beleuchtung aufpassen. Das große Angebot an Leuchtmitteln hat allerdings auch seine Nachteile. Nicht jede Glühbirne ist gleich gut mit verschiedenen Regierungssystemen (Fernbedienung) kompatibel. Vor dem Kauf lohnt es sich daher die beste Glühbirne für das System herauszufinden.

[<<https://www.capital.de/allgemein/so-wird-das-eigenheim-zum-smarthome>>]

**Aufgabe 1.1 6 x 3 = 18 Punkte**

## TEKS 1.2

Stellen Sie sich vor, dass Sie die Gelegenheit haben, am Freitag und Samstag eine Kurzreise nach Berlin zu machen. Jetzt suchen Sie sich eine passende zentral gelegene Unterkunft, Frühstück inklusiv, und es muss billig sein. Welches dieser vier Angebote wählen Sie? Warum?

<p><b>A. Novum Hotel Aldea Berlin</b></p>  <p>[&lt;<a href="https://www.visitberlin.de/en/hotel/novum-hotel-aldea">https://www.visitberlin.de/en/hotel/novum-hotel-aldea</a>&gt;]</p> <p>Die zentrale Lage in der Hauptstadt ermöglicht dem Besucher alle Ziele in Berlin schnell per Fuß zu erreichen. 1- und 2- Betten erhältlich. Klimaanlage, kostenfreies WLAN und Frühstücksbuffet eingeschlossen! Sonderpreis am Wochenende (zwei Nächte). 24€</p>	<p><b>B. Hostelzimmer Berlin-Friedrichshain</b></p>  <p>[&lt;<a href="https://www.hotel.info/en/cityhostel-berlin/hotel-228994/&gt;">https://www.hotel.info/en/cityhostel-berlin/hotel-228994/&gt;</a>&gt;]</p> <p>Die Zimmer sind mit mehreren Etagenbetten versehen &amp; eignen sich für junge Sparfüchse. Berlinzentral per Bus zu erreichen. 4.5 km zum Hauptbahnhof. Moderne Hotelstandards. Kostenloses WLAN. Nur Übernachtung. Kein Frühstück. Ab 10€</p>
<p><b>C. Jugendherberge am Berliner Hauptbahnhof</b></p>  <p>[&lt;<a href="https://www.jugendherberge+am+berliner+hauptbahnhof">https://www.jugendherberge+am+berliner+hauptbahnhof</a>&gt;]</p> <p>Das Jugendgästehaus Hauptbahnhof liegt mitten in Berlin. Das Brandenburger Tor und den Reichstag erreichen Sie in ca. 15 Minuten zu Fuß. Es gibt nur helle Doppel- oder Gruppenzimmer mit Bad, ab 19€. Kostenloses WLAN.</p>	<p><b>D. Ferienwohnung Berlin City</b></p>  <p>[&lt;<a href="https://www.google.com/search?q=ferienwohnung+berlin+city">https://www.google.com/search?q=ferienwohnung+berlin+city</a>&gt;]</p> <p>Die Wohnung liegt in der 3. Etage (Lift) und hat 2 Zimmer, Einbauküche und Bad mit Wanne, sowie Balkon. Geeignet für 2 Personen. Die Miete beträgt 150€ Nichtraucher! Keine Haustiere! Nur wochen- oder monatsweise mietbar!</p>

**Aufgabe 1.2 = 3 Punkte**

**Aufgabe 1 = 21 Punkte**



## AUFGABE 2 SELEKTIVVERSTEHEN

Wer war Friedensreich Hundertwasser?



Friedensreich Hundertwasser



Das Hundertwasserhaus in Magdeburg



Innenarchitektur und Kunst



Interessante Toiletten

Eigentlich hieß er Friedrich Stowasser. „Sto“ heißt übersetzt „Hundert“. Mit 21 1  
änderte der Künstler seinen Namen. In späteren Jahren nannte er sich auch noch  
„Dunkelbunt“ und „Regentag“. Somit heißt er heutzutage Regentag Dunkelbunt  
Hundertwasser. Am 15. Dezember 1928 wurde er in Wien geboren. Er fing bereits mit  
6 Jahren an zu zeichnen. Er war Maler, Architekt, Grafiker und Umweltschützer. Seine 5  
erste Ausstellung machte er mit 24 Jahren.

Obwohl er zweimal heiratete, lebte er lieber allein und reiste viel. Er lebte in Wien,  
Paris, Hamburg und Venedig und besuchte Marokko, Tunesien, Japan, Griechenland,  
Uganda, den Sudan und die USA. Da er sich auf der ganzen Welt zu Hause fühlte,  
sprach er auch mehrere Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, etwas 10  
Japanisch, etwas Russisch, etwas Arabisch und etwas Tschechisch.

Er mochte es farbenfroh: Tausend kleine bunte Steinchen kleben an den Wänden und  
am Boden seiner Häuser. Gerade Linien mochte Friedensreich Hundertwasser gar  
nicht gerne. Der Maler liebte Kurven und Spiralen und seine Werke waren kunterbunt  
mit viel glänzendem Gold.

Seine Häuser stehen in vielen Städten der Welt. Von außen wirken sie oft wie aus einem Märchenbuch. Alles ist geschwungen\*, Pflanzen wachsen an den Mauern und es gibt viele goldene Zwiebeltürmchen. Diese Türme sehen so aus, als hätte man ihnen eine bemalte Zwiebel aufgesetzt. „Es gibt auch in seinen Häusern immer so viel für Kinder zu entdecken“, sagt Stefanie Fröhlich. Sie arbeitet in Österreich in einem Museum, das Friedensreich Hundertwasser gestaltet hat. 20

Das Hundertwasserhaus in Magdeburg sieht ganz schön schief von außen aus. Die Gebäude sind wie eine riesige Spielwelt. Nach dem Besuch überlegen viele Menschen, wie sie ihr Zimmer zu Hause bunter machen können, und interessanter! Besonders das Hügelwiesenland sei sehr beliebt. Dort stehen Häuser auf einem Hügel und auf ihren Dächern wächst Gras. 25

Alle konnte Friedensreich Hundertwasser mit seiner Kunst nicht begeistern. Manche Fachleute finden, er habe nur Kitsch produziert. „Kitsch“ steht für sehr einfache und oberflächliche Kunst. Trotzdem erhielt Hundertwasser Aufträge und Auszeichnungen aus der ganzen Welt. 30

Der Österreicher sorgte sich auch um die Umwelt. Er gestaltete zum Beispiel viele Dachgärten. Außerdem versuchte er beim Bauen auf die Natur zu achten. Seine Liebe zur Natur erklärte er einmal so: „Wir leben im Paradies, wir machen es nur kaputt.“

[<Bearbeitet : <[http://kiwithek.kidsweb.at/index.php/Friedensreich\\_Hundertwasser](http://kiwithek.kidsweb.at/index.php/Friedensreich_Hundertwasser)> /  
<<https://www.duda.news/wissen/friedensreich-hundertwasser/>>]

\* **geschwungen**: krumm, gebogen

## Aufgabe 2 = 19 Punkte

## AUFGABE 3 DETAILVERSTEHEN

### Das Ende einer Ära: der Ottokatalog



[<<https://www.google.com/search?q=otto+katalog+2020&client=>



[<<https://www.google.com/search?q=katalog+pictures>>]

Am 4. Dezember 2019 verschickt die Firma Otto nach 68 Jahren das letzte Mal ihren bekannten Katalog. Der Ottokatalog hat die große Welt an den kleinen Küchentisch gebracht. 1

1950 schickte Firma Otto seinen Katalog mit 28 Paar Schuhe zur Wahl ins Haus. In diesem Jahr bekommen die Menschen etwas, das es noch nicht in diesem Land gegeben hat: den Katalog eines Versandhauses aus Hamburg-Schnelsen. 5

In dem dünnen 14-Seiten-Heft gibt es nicht nur Bilder der neusten Schuhmode. Unter jedem Modell stehen außerdem Informationen zur Farbe und Größe. Und natürlich ist neben jedem Foto eine Nummer. Der „orthopädische Frauenschuh schwarz oder braun“ hat die Nummer 568. Diese Artikelnummern sind wichtig. Potenzielle Kunden brauchen sie nämlich, um etwas von der Herbst-Winter-Kollektion zu bestellen. 10

Nicht nur das ist neu. Bei Otto bekommt der Kunde zusammen mit den Schuhen eine Rechnung. Erst dann muss er bezahlen. Wenn die Schuhe nicht passen, kann er sie an den Versandhändler zurückschicken ohne Probleme zu bekommen.

Die Idee funktioniert so gut, dass Otto bald mehr im Angebot hat. Ab 1956 gibt es auch Fahrräder und Elektrogeräte. 1958 macht der Versandhändler schon einen Umsatz\* von 100 Millionen D-Mark (heute etwa 250 Millionen Euro). 15

Auch der Katalog wird immer dicker. Und er bekommt Farbe. Man kann Modeschmuck bestellen, wie auch Regenschirme und Handtaschen. Danach auch Campingartikel. 20



1994 klebt auf dem Katalog eine attraktive CD-ROM. Kunden können sich die Fotos auf ihren Computer laden. Otto ist der erste Versandhändler des Landes, der mit diesen modernen Medien arbeitet. Auch im Internet ist die zu finden: otto.de.

In diesen modernen Zeiten haben gedruckte Kataloge es schwer, denn heute bestellen mehr als 90 Prozent der Kunden online. Sie können zwischen fast drei 25 Millionen Artikel wählen. Aktuell ist Otto nach Amazon damit der zweitgrößte E-Commerce Händler des Landes.

Die Zahl der Seiten im Katalog wird stark reduziert. Der Umsatz bleibt aber sehr niedrig. So niedrig, dass die Chefs von Otto nach 68 Jahren erklärt haben: Jetzt ist Schluss mit dem Katalog. Und die Firma wird zum reinen Onlinehändler. 30

Es ist wie ein Abschied von einem guten Freund, mit dem viele Deutsche eine ziemlich gute Zeit hatten.

[<Bearbeitet aus: *Deutsch perfekt* 13/2018>]

\* **Umsatz:** Profit

**Aufgabe 3    20 × 1 = 20 Punkte**

**Teil A = 60 Punkte**

**TEIL B LITERATUR: VORGESCHRIEBENE TEXTE**

**Bearbeiten Sie ENTWEDER Aufgaben 4 und 5 (*Einstein und das tote Kaninchen* von Klara & Theo)  
ODER Aufgaben 6 und 7 (*Mein Haus ist dein Haus* von L. Thoma).**

**AUFGABEN 4 UND 5**

**Lesen Sie den Auszug aus *Einstein und das tote Kaninchen* und schreiben Sie dann die Antworten ins Antwortheft.**

Samstag.

1

9.45 Uhr

Die drei Freunde stehen vor dem Vereinsheim. An der Tür ist ein Plakat:



„Wo bleibt denn Schmidt? Gleich geht's los!“

„Na endlich, da hinten kommt er ja!“

5

„Guten Morgen! Entschuldigt bitte die Verspätung, ich war gestern auf einem Konzert...“

„Das erzählen Sie uns später, Herr Schmidt. Es geht gleich los!“, unterbricht Moon.

„Ihr wisst, was ihr zu tun habt, Männer?“, Moon lacht und sie gehen hinein.

Im Saal sind viele Leute: Kaninchenzüchter, Besucher, Kinder und eine Jury.

10

Auf den Tischen stehen die Kaninchenkäfige.

Die Jury geht von Tisch zu Tisch und macht Notizen. Einstein sieht sich die Kaninchen an. Er ist traurig. Moon spricht mit dem Vereinspräsidenten. Herr Schmidt beobachtet Herrn Feldmann. Olli steht am Ausgang. In der Hand hat er sein Handy.

Nach einer Stunde geht der Vereinspräsident zum Mikrophon.

15

„Sehr verehrte Damen und Herren! Liebe Mitglieder! Es ist mir eine große Freude, dass ich jetzt die Sieger ankündigen darf. Den ersten Preis erhält dieses Jahr unser Vereinsmitglied und alter Freund, Anton Feldmann! Ich bitte um Applaus! Anton, kommst du bitte? ...“

Anton Feldmann geht zum Mikrophon. Der Präsident gibt ihm einen Pokal und eine Urkunde.

20

Die Leute applaudieren.

„Den zweiten Preis erhält dieses Jahr Max Fischer...“

Anton Feldmann geht zurück zu seinem Tisch. Stolz stellt er den Pokal neben den Käfig.

25

„Ohne Konkurrenz wird man leicht Sieger!“

„Wie bitte? Was meinen Sie? Wer sind Sie?“

„Wie ich gesagt habe: Ohne Konkurrenz wird man leicht Sieger! Ich könnte auch sagen, wenn man die Konkurrenz vergiftet, wird man leicht Sieger!“

„Vergiftet? Wer hat wen vergiftet? Gehen Sie, lassen Sie mich in Ruhe...“

30

Aber Herr Schmidt geht nicht, sondern erzählt Anton Feldmann die traurige Geschichte vom toten Mister X.

„Um Himmels willen! Das wusste ich nicht! Ich habe überhaupt keinen Salat, der war ein Geschenk von Max. Ich füttere meine Kaninchen nur mit Kraftfutter. Deshalb habe ich ihn Frau Neumann gegeben. Max kann das bestimmt aufklären. Dort sitzt er!“

35

Anton Feldmann zeigt zum Tisch von Max Fischer.

Aber Max Fischer ist weg.

Am Eingang steht Moon und winkt.

„Kommen Sie!“ Eilig läuft Herr Schmidt zum Ausgang.

„Da drüben!“, ruft Moon.

40

Herr Schmidt, Moon und Herr Feldmann laufen zum Parkplatz.

Ein wütender Mann steht an seinem Auto und schimpft.

Alle Reifen sind platt.

„Ich hab die Flasche! Sie war im Auto!“, ruft Olli und hält eine kleine Flasche in die Luft.

45



**Aufgaben 4 und 5 = 40 Punkte**

**ODER**

**AUFGABEN 6 UND 7**

**Lesen Sie den Text *Mein Haus ist dein Haus* und schreiben Sie dann die Antworten ins Antwortheft.**

Wir waren in den Ferien in Marokko. Marokko ist wunderschön! Und die Leute sind so nett. Und so gastfreundlich. Wirklich toll! Du gehst durch die Straßen, sie sehen dich und grüßen, und schon beginnt ein Gespräch: „Woher kommen Sie? Wie finden Sie unsere Stadt?“ 1

Viele sprechen Englisch oder Französisch und manche auch Deutsch. Die Kommunikation ist kein Problem. Immer wollen sie helfen. Sie erklären dir gerne den Weg, oft kommen sie auch mit und zeigen dir etwas: den Markt, die Moschee, das Stadttor. Und dann laden sie dich ein: nach Hause, zu einem Tee oder einem Essen. Sie stellen dir ihre Familie vor und du kannst gerne Fotos machen. 5

Also wirklich, das ist Reisen! Faszinierend und so authentisch! Das Essen ist für uns natürlich sehr exotisch. So scharf! Aber man muss es mal probieren. Und dann schenken sie dir auch noch etwas: Souvenirs aus Marokko, eine Tasche, ein Tuch, einen Teller. Du musst nichts mehr kaufen. 10

Das ist wirklich unglaublich: Sie sind so arm, aber sie geben und schenken alles und wollen nichts. 15

Du willst sie einladen, bezahlen, aber das akzeptieren sie nicht. „Du bist unser Gast, mein Haus ist dein Haus“, das hört man die ganze Zeit.

Jetzt sind wir wieder zu Hause. Wieder die Arbeit im Büro, wieder der Alltag. Aber wir haben ja die Fotos. Einige hängen im Wohnzimmer an der Wand. Der Teller steht auf dem Küchentisch. Mit Obst. Und mit der Tasche gehen wir manchmal einkaufen. 20

Unten im Haus wohnt übrigens auch ein Marokkaner. Schon ein paar Wochen, oder Monate. Alleine, ohne Familie.

Was macht er hier? Das wissen wir nicht.

Wir treffen ihn manchmal, im Korridor oder auf der Straße.

Auch er grüßt freundlich, auch er spricht wahrscheinlich ganz gut Deutsch. 25

Aber er lädt uns nie ein.

**Aufgaben 6 und 7 = 40 Punkte**

**Teil B = 40 Punkte**

**Summe Paper 1: 100 Punkte**